

Alt

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1994

Einzelplan 01 - Landtag
- Drucksachen 11/5900 und 11/6322 -



Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Hauptausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Lothar Hegemann CDU

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 01 - Landtag - wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Einzelplan 01 - Landtag - wurde in den Sitzungen des Hauptausschusses am 30. September, 28. Oktober und 4. November 1993 beraten. In die Beratungen des Ausschusses wurde eine Vorlage "Allgemeine Ausführungen zum Haushaltsplanentwurf 1994", vorgelegt mit Schreiben vom 17. September 1993, mit einbezogen.

Bei den Beratungen berücksichtigt wurde darüber hinaus ein Aufgabenkatalog mit einer Ist-Aufnahme der Aufgaben der Verwaltung des Landtags Nordrhein-Westfalen, Stand Oktober 1993.

Der Hauptausschuß hatte in seiner Sitzung am 23. September 1993 eine solche Ist-Aufnahme als Grundlage seiner Entscheidung darüber, ob die Prüfung zur Steigerung der Effizienz der Landtagsverwaltung durch einen externen Gutachter erfolgen soll, erbeten.

Nicht zur Abstimmung gestellt wurden die in der Alternativvorlage der Präsidentin (Vorlage 11/2381) enthaltenen personellen Veränderungen. Die Fraktionen waren übereinstimmend der Meinung, dem Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses die Entscheidung über die Hebung einer Stelle der Besoldungsgruppe B 4 nach B 6 und über die Ausbringung von kw-Vermerken bei Stellen des Reinigungsdienstes zu überlassen.

B Zu den einzelnen Änderungsanträgen

Zu Antrag lfd. Nr. 3:

Einig waren sich die Fraktionen darin, daß für die Mitglieder bzw. Stellvertreter im Ausschuß der Regionen Europas bzw. der Versammlung der Regionen Europas Reisekosten zur Verfügung gestellt werden müssen, damit sie dort ihre Aufgaben in den Versammlungen sowie in den verschiedenen Ausschüssen wahrnehmen können. Es ist das Anliegen aller Fraktionen gewesen, daß auch der Landtag in diesen Gremien vertreten ist. Die Fraktionen gehen davon aus, daß durch den Ansatz die entstehenden Reisekosten insgesamt abgedeckt sind. Eine weitere Kürzung des Titels 411 12 - Reisekosten - halten die Fraktionen nicht für vertretbar.

Die Fraktionen möchten durch Haushaltsvermerk sichergestellt wissen, daß in Titelgruppe 70 Titel 411 70 nicht verbrauchte Reisekosten den Ansatz bei Titel 411 12 erhöhen.

Zu Antrag lfd. Nr. 6:

Die antragstellende Fraktion war der Meinung, auch der Landtag müsse bei eigenen Veranstaltungen einen Beitrag zum allgemeinen Sparen leisten und ein Signal setzen. Seitens der Präsidentin wurde darauf hingewiesen, daß der Ansatz des Vorjahres bereits durch einstimmigen Beschluß des Präsidiums um 100 000 DM gekürzt wurde und eine weitere Kürzung Veranstaltungen wie "Kinder im Parlament" in ihrer Durchführung gefährden könnte.

Zu den Anträgen lfd. Nrn. 7 und 8:

Die Fraktionen von SPD und CDU waren sich in ihrer Zielrichtung einig, die Mittel für die Zuschüsse an die Fraktionen gegenüber dem Vorjahr nicht zu erhöhen, sondern auf den Stand des Haushaltsjahres '93 zu "deckeln". Beide Fraktionen gehen davon aus, daß die Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht verletzt und die Leistungen an diese nicht eingeschränkt werden müssen. Innerhalb des Haushaltsvollzuges muß dafür gesorgt werden, daß die Mitarbeiter keine Benachteiligung gegenüber sonstigen Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes erleiden.

Die Fraktion der F.D.P. sprach sich gegen eine Kürzung des Ansatzes der Zuschüsse an die Fraktionen aus. Insbesondere die kleinen Fraktionen - so auch die Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - würden durch einen solchen Kürzungsantrag deshalb erheblich benachteiligt, weil bei ihnen im Vergleich zu den anderen Fraktionen ein relativ höherer Personalkostenanteil anfallt. Im übrigen zeuge ein Kürzungsantrag in dem Bereich auch von mangelndem Selbstbewußtsein der Politik, die sich in allen Bereichen bedauerlicherweise auf dem Rückzug befinde.

Durch die Abstimmung über den Antrag lfd. Nr. 7 erledigte sich zugleich die Abstimmung über den Antrag lfd. Nr. 8.

Zu Antrag lfd. Nr. 11:

Unstreitig war zwischen den Fraktionen die Notwendigkeit der Dokumentation der Geschichte der Fraktionen, unterschiedlicher Auffassung war man dagegen hinsichtlich Umfang, Art und Zeit der Dokumentation. Eine Quellensicherung, so die CDU-Fraktion, müsse selbstverständlich erfolgen, eine zeitgeschichtliche Forschung sei allerdings erst aus größerer zeitlicher Distanz sinnvoll.

Die antragstellende SPD-Fraktion möchte durch die Erhöhung des Ansatzes sicherstellen, daß zum jetzigen Zeitpunkt Zeitzeugen befragt werden können und keine Erkenntnisse verlorengehen. Gerade aktuelle Beispiele zeigen, daß es zur wissenschaftlichen Aufarbeitung eines Themas nicht unbedingt des zeitlichen Abstandes bedarf und es trotz fehlender Distanz durchaus möglich ist, ein objektives Bild zu zeichnen.

Die SPD-Fraktion geht davon aus, daß bis 1996 die Arbeiten abgeschlossen sein werden.

C GesamtAbstimmung

In der Abstimmungssitzung am 25. November 1993 wurde der Entwurf des Einzelplans 01 - Landtag - mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU und der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den sich aus der Anlage ergebenden Änderungen angenommen.

Lothar Hegemann
Stellv. Vorsitzender

Änderungsanträge der Fraktionen
im Hauptausschuß

zum Einzelplan 01

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis						
1	CDU	<p>Kapitel 01 010 - Landtag</p> <p>Titel 411 10 - Entschädigungen und Übergangsgelder nach den §§ 5 und 11 AbgG NW</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <p>Begründung:</p> <p>Angesichts der allgemeinen Haushaltslage des Landes Nordrhein-Westfalen sollte der Landtag auf eine Anhebung der Entschädigungen und Übergangsgelder verzichten.</p> <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>von</td> <td>23 002 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>565 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>22 437 000 DM</td> </tr> </table>	von	23 002 000 DM	um	565 000 DM	auf	22 437 000 DM	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
von	23 002 000 DM								
um	565 000 DM								
auf	22 437 000 DM								
2	CDU	<p>Titel 411 11 - Aufwandsentschädigung nach § 6 Abs. 2 und 5, § 7 Abs. 6 sowie § 8 AbgG NW</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <p>Begründung:</p> <p>Angesichts der allgemeinen Haushaltslage des Landes Nordrhein-Westfalen sollte der Landtag auf eine Anhebung der Aufwandsentschädigung verzichten.</p> <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>mit</td> <td>10 831 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>326 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>10 505 000 DM</td> </tr> </table>	mit	10 831 000 DM	um	326 000 DM	auf	10 505 000 DM	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
mit	10 831 000 DM								
um	326 000 DM								
auf	10 505 000 DM								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD	<p data-bbox="204 936 236 1279">Titel 411 12 - Reisekosten nach § 10 AbgG NW</p> <p data-bbox="268 1032 363 1563">a) Der Ansatz wird gekürzt. von 950 000 DM um 30 000 DM auf 920 000 DM</p> <p data-bbox="459 824 491 1563">b) Der Haushaltsvermerk erhält folgende Fassung:</p> <p data-bbox="523 651 619 1458">1.) <u>"Im Falle der genehmigten Benutzung eines Kraftwagens beträgt die Kilometerentschädigung nach § 10 Abs. 3 AbgG NW 0,52 DM je km."</u></p> <p data-bbox="683 667 746 1458">2.) Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 411 70 überschritten werden.</p> <p data-bbox="778 846 810 1563">c) Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung:</p> <p data-bbox="842 1211 874 1458">"Veranschlagt für</p> <ul data-bbox="874 801 991 1458" style="list-style-type: none"> - In- und Auslandsreisen der Ausschüsse - In- und Auslandsreisen der Abgeordneten - Fahrkosten der Mitglieder des Petitionsausschusses - Sonstige Reisekosten." <p data-bbox="1002 1384 1034 1563">Begründung:</p> <p data-bbox="1066 629 1182 1563">zu a) Deckung für Titel 411 70 (neu) "Reisekosten aus Anlaß der Mitgliedschaft/Stellenvertretung im 'Ausschuß der Regionen Europas' und der 'Versammlung der Regionen Europas'".</p> <p data-bbox="1214 622 1369 1563">zu b) und c) Es soll künftig klarer zum Ausdruck kommen, daß Titel 411 12 nicht nur Kilometergeldentschädigungen vorbehalten ist, sondern auch für In- und Auslandsreisen der Abgeordneten und der Ausschüsse und sonstige Reisekosten genutzt werden kann.</p>	angenommen - einstimmig -

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD CDU F.D.P. GRÜNE	<p>Titel 411 18 - Freifahrtberechtigung nach § 9 AbgG NW</p> <p>Der Ansatz wird erhöht.</p> <p>von 0 DM um 265 000 DM auf 265 000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Im Voranschlag 1994 wurde bei dieser Haushaltsstelle ein Null-Ansatz ausgewiesen, da die gemeinsam von den Parlamentsverwaltungsgen geführten Verhandlungen mit der Deutschen Bundesbahn über die Höhe der Erstattungsbeiträge zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht abgeschlossen waren. Zwischenzeitlich konnte in dieser Frage eine Einigung erzielt werden. Das Land Nordrhein-Westfalen hat danach für 1994 einen Betrag von 265 000 DM zu zahlen.</p>	angenommen - einstimmig -
5	SPD CDU F.D.P. GRÜNE	<p>Titel 526 10 - Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</p> <p>Der Ansatz wird erhöht.</p> <p>von 320 000 DM um 450 000 DM auf 770 000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Der Ansatz wird mit folgendem Speirvarmerk versehen: Die Mittel sind in Höhe von 450 000 DM gesperrt. Sie dürfen nur mit Einwilligung des Hauptausschusses und des Haushalts- und Finanzausschusses in Anspruch genommen werden.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Mittel sind erforderlich, um die Organisation der Landtagsverwaltung durch einen externen Gutachter überprüfen zu lassen.</p>	angenommen - einstimmig -

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	CDU	<p>Titel 541 40 - Für besondere Veranstaltungen des Landtages</p> <p>Der Ansatz wird gekürzt.</p> <p>von 300 000 DM um 100 000 DM auf 200 000 DM</p> <p>Begründung: Besondere Veranstaltungen des Landtags dienen auch der Öffentlichkeitsarbeit. Da die Mittel für diesen Bereich aufgestockt worden sind, sind Einsparungen bei den besonderen Veranstaltungen möglich.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. nein GRÜNE nein</p>
7	SPD	<p>Titel 684 10 - Zuschüsse an die Fraktionen nach § 30 AbgG NW</p> <p>a) Der Ansatz wird gekürzt.</p> <p>von 13 897 000 DM um 384 400 DM auf 13 512 600 DM</p> <p>b) Änderung des Fließtextes "Die Fraktionen erhalten monatlich einen Grundbetrag von je 93 852,00 DM und für jedes Mitglied einen Betrag von 2 591,00 DM. Oppositionsfraktionen erhalten auf den monatlichen Grundbetrag einen Zuschlag von 25 vom Hundert."</p> <p>Begründung: Beitrag der Fraktionen zu den Sparmaßnahmen der Landesregierung.</p> <p>Es werden</p> <p>- 10 000 DM als Deckung für Titel 546 70 - Europaangelegenheiten - - 80 000 DM als Deckung für Titel 684 40 012 - Zuschuß für die Forschungsarbeit der Stiftungen - verwendet.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja F.D.P. nein GRÜNE Enth.</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis									
8	CDU	<p data-bbox="209 1361 240 1574">Titel 684 10 -</p> <p data-bbox="209 1227 240 1283">NW</p> <p data-bbox="209 667 240 1216">Zuschüsse an die Fraktionen nach § 30 AbgG</p> <table data-bbox="304 611 400 1093"> <tr> <td data-bbox="304 1406 336 1563">Der Ansatz wird gekürzt.</td> <td data-bbox="304 1037 336 1093">von</td> <td data-bbox="304 611 336 857">13 897 000 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="336 1037 368 1093">um</td> <td data-bbox="336 611 368 857">384 400 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="368 1037 400 1093">auf</td> <td data-bbox="368 611 400 857">13 512 600 DM</td> </tr> </table> <p data-bbox="464 1384 496 1563">Begründung:</p> <p data-bbox="528 611 746 1563">Die differenzierte Null-Runde mit sozialer Komponente im öffentlichen Dienst sollte auch auf die Fraktionszuschüsse durchschlagen. Außer der sich zwingend aus dem Haushalt ergebenden Steigerung - Ersatzleistung für eine wegfallende Stelle des Fraktionsdienstes beim Titel 425 10, deren Stelleninhaber bisher zur Dienstenteilung bei der CDU-Fraktion abgestellt war - kann die Zuschußerhöhung daher entfallen.</p>	Der Ansatz wird gekürzt.	von	13 897 000 DM		um	384 400 DM		auf	13 512 600 DM	Erledigt durch Antrag lfd. Nr. 7.
Der Ansatz wird gekürzt.	von	13 897 000 DM										
	um	384 400 DM										
	auf	13 512 600 DM										

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis									
9	SPD CDU F.D.P.	<p data-bbox="199 952 263 1783">Titel 684 20 - Abschlagzahlungen und Erstattungsbeträge nach dem Wahlkampfkostengesetz</p> <table data-bbox="295 952 422 1783"> <tr> <td data-bbox="295 952 343 1086">Der Ansatz wird erhöht.</td> <td data-bbox="295 1041 343 1086">von</td> <td data-bbox="295 1086 343 1131">9 777 100 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="343 1041 391 1086">um</td> <td data-bbox="343 1086 391 1131">13 304 900 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="391 1041 438 1086">auf</td> <td data-bbox="391 1086 438 1131">23 082 000 DM</td> </tr> </table> <p data-bbox="454 952 646 1783">Der Deutsche Bundestag hat in seiner 190. Sitzung am Freitag, dem 12. November 1993 in zweiter und dritter Lesung den interfraktionellen Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Parteiengesetzes und anderer Gesetze verabschiedet. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesrates sind danach durch das Land Nordrhein-Westfalen im Jahre 1994 insgesamt</p> <p data-bbox="678 952 710 1783">23 081 669,25 DM</p> <p data-bbox="742 952 774 1783">an die Parteien auszuführen.</p> <p data-bbox="805 952 869 1783">Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen: (1) Zahlung aufgrund der Neuregelung ab 01.01.1994</p> <p data-bbox="901 952 1045 1783">Danach erhalten die Landesverbände der Parteien für die bei der letzten Landtagswahl erzielten gültigen Stimmen jährlich 1,00 DM je Stimme (§ 19 Abs. 8 ParteienG). Die Berechnung und Festsetzung erfolgt verbindlich durch die Bundestagsverwaltung, die Auszahlung wird vom Landtag Nordrhein-Westfalen vorgenommen (§ 21 Abs. 1 ParteienG).</p> <p data-bbox="1109 952 1236 1783">Der Direktor des Deutschen Bundestages hat den für 1994 auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Betrag vorläufig mit 9 230 915,00 DM berechnet.</p>	Der Ansatz wird erhöht.	von	9 777 100 DM		um	13 304 900 DM		auf	23 082 000 DM	angenommen SPD ja CDU ja F.D.P. ja GRÜNE Enth.
Der Ansatz wird erhöht.	von	9 777 100 DM										
	um	13 304 900 DM										
	auf	23 082 000 DM										

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis									
		<p>(2) Abschlußzahlung zur Beendigung des bisherigen Erstattungs- verfahrens</p> <p>Die Abschlußzahlung beläuft sich auf 20 % je vollem Jahr der laufenden Wahlperiode bis zum 31.12.1993, das sind 60 % des für die Landtagswahl am 13.05.1990 festgesetzten Er- stattungsbetrages; hiervon werden bereits geleistete Ab- schlagszahlungen in Abzug gebracht (§ 39 Abs. 1 Nr. 1 ParteienG).</p> <p>Auch hier erfolgen Berechnung und Festsetzung durch die Bundestagsverwaltung, die Auszahlung durch den Landtag (§ 39 Abs. 1 Nr. 8 i.V.m. § 21 Abs. 1 ParteienG).</p> <p>Der Direktor des Deutschen Bundestages hat den für Ab- schlußzahlungen in 1994 auf Nordrhein-Westfalen entfallen- den Betrag vorläufig mit 13 850 754,25 DM berechnet.</p> <p>Bisher waren im Entwurf des Haushaltsplans 1994 9 777 100,00 DM veranschlagt, so daß ein zusätzlicher Mittelbedarf von 13 304 569,25 DM entstanden ist.</p>										
10	GRÜNE	<p>Titel 684 30 - Zuwendungen an kommunalpolitische Vereini- gungen zur Heranbildung und Weiterbildung von Bürgern für die Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung</p> <p>Der Ansatz wird erhöht.</p> <table border="0" data-bbox="1165 611 1276 1545"> <tr> <td></td> <td>von</td> <td>3 525 000 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td>um</td> <td>150 000 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td>auf</td> <td>3 675 000 DM</td> </tr> </table>		von	3 525 000 DM		um	150 000 DM		auf	3 675 000 DM	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
	von	3 525 000 DM										
	um	150 000 DM										
	auf	3 675 000 DM										

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	SPD	<p>Titel 684 40 - Zuschuß für die Forschungsarbeit der bei Kapitel 02 050 Titel 684 10 genannten Stiftungen</p> <p>a) Der Ansatz wird von 240 000 DM um 80 000 DM auf 320 000 DM erhöht.</p> <p>b) Es werden Verpflichtungsermächtigungen eingestellt - für 1995 120 000 DM - für 1996 80 000 DM</p> <p>Begründung: Die Forschungsarbeit über die Geschichte der Fraktionen, die bisher nur den Zeitraum von 1946 bis 1966 umfaßt, soll bis zum aktuellen Datum fortgeführt werden. Deckung ergibt sich aus der Kürzung bei Titel 684 10.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein F.D.P. ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																						
12	SPD CDU F.D.P. GRÜNE	<p>Titelgruppe 60 - Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse</p> <p>Die Haushaltsstellen der Titelgruppe werden wie folgt dotiert:</p> <table border="0"> <tr> <td>Titel 422 60 - Bezüge der Beamten und Richter</td> <td>322 500 DM</td> </tr> <tr> <td>Titel 425 60 - Bezüge der Angestellten</td> <td>78 000 DM</td> </tr> <tr> <td>Titel 427 60 - Vergütungen für Aushilfen</td> <td>- DM</td> </tr> <tr> <td>Titel 511 60 - Geschäftsbedarf</td> <td>- DM</td> </tr> <tr> <td>Titel 512 60 - Herstellung von Drucksachen</td> <td>- DM</td> </tr> <tr> <td>Titel 513 60 - Post- und Fernmeldegebühren</td> <td>- DM</td> </tr> <tr> <td>Titel 515 60 - Geräte, Ausstattungsgegenstände</td> <td>- DM</td> </tr> <tr> <td>Titel 526 60 - Kosten für Sachverständige</td> <td>- DM</td> </tr> <tr> <td>Titel 546 60 - Vermischte Ausgaben</td> <td>150 000 DM</td> </tr> <tr> <td>Titel 684 60 - Zuschüsse an die Fraktionen</td> <td>880 000 DM</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>1 430 500 DM</td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der Haushaltsplanentwurf 1994 enthält Null-Ansätze, da bei der Aufstellung des Entwurfs noch nicht absehbar war, ob der parlamentarische Untersuchungsausschuß I seine Arbeit auch 1994 fortführen würde. Nachdem sich der Untersuchungsausschuß am 2. November 1993 dafür ausgesprochen hat, für 1994 vorsorglich einen Jahresbedarf zu veranschlagen, sind entsprechende Mittel auszuweisen.</p>	Titel 422 60 - Bezüge der Beamten und Richter	322 500 DM	Titel 425 60 - Bezüge der Angestellten	78 000 DM	Titel 427 60 - Vergütungen für Aushilfen	- DM	Titel 511 60 - Geschäftsbedarf	- DM	Titel 512 60 - Herstellung von Drucksachen	- DM	Titel 513 60 - Post- und Fernmeldegebühren	- DM	Titel 515 60 - Geräte, Ausstattungsgegenstände	- DM	Titel 526 60 - Kosten für Sachverständige	- DM	Titel 546 60 - Vermischte Ausgaben	150 000 DM	Titel 684 60 - Zuschüsse an die Fraktionen	880 000 DM	Gesamt	1 430 500 DM	angenommen - einstimmig -
Titel 422 60 - Bezüge der Beamten und Richter	322 500 DM																								
Titel 425 60 - Bezüge der Angestellten	78 000 DM																								
Titel 427 60 - Vergütungen für Aushilfen	- DM																								
Titel 511 60 - Geschäftsbedarf	- DM																								
Titel 512 60 - Herstellung von Drucksachen	- DM																								
Titel 513 60 - Post- und Fernmeldegebühren	- DM																								
Titel 515 60 - Geräte, Ausstattungsgegenstände	- DM																								
Titel 526 60 - Kosten für Sachverständige	- DM																								
Titel 546 60 - Vermischte Ausgaben	150 000 DM																								
Titel 684 60 - Zuschüsse an die Fraktionen	880 000 DM																								
Gesamt	1 430 500 DM																								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																																																
		<p>Bei dem Vorschlag für die Dotierung des Titels 684 60 wird davon ausgegangen, daß die Fraktionen die Abrechnung für das 2. Halbjahr 1993 weitestgehend noch im Dezember 1993 vornehmen. Anderenfalls wäre 1994 ein zusätzlicher Betrag von 280 000 DM notwendig.</p> <p>Nachdem der Landtag in seiner Sitzung am 11. November 1993 einen zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschuß eingesetzt hat, sind die Ansätze der Titelgruppe 60 entsprechend anzupassen. Der Mittelbedarf für die Titelgruppe 60, der in der Sitzung am 4. November 1993 in einer Tischvorlage mit 837 000 DM für den PUA I beziffert worden war, erhöht sich demnach um 593 500 DM auf insgesamt 1 430 500 DM.</p> <p>Eine detaillierte Aufschlüsselung der Beträge ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht.</p>																																																	
		<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="802 1323 906 1576">Haushaltsstelle Titel</th> <th data-bbox="802 1077 906 1323">Bedarf für PUA I in DM</th> <th data-bbox="802 831 906 1077">Bedarf für PUA II in DM</th> <th data-bbox="802 600 906 831">Gesamtbedarf Titelgruppe 60 in DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>422 60</td> <td>215 000</td> <td>107 500</td> <td>322 500</td> </tr> <tr> <td>425 60</td> <td>52 000</td> <td>26 000</td> <td>78 000</td> </tr> <tr> <td>427 60</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>511 60</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>512 60</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>513 60</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>515 60</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>526 60</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>546 60</td> <td>50 000</td> <td>100 000</td> <td>150 000</td> </tr> <tr> <td>684 60</td> <td>520 000</td> <td>360 000</td> <td>880 000</td> </tr> <tr> <td>Titelgruppe 60</td> <td>837 000</td> <td>593 500</td> <td>1 430 500</td> </tr> </tbody> </table>	Haushaltsstelle Titel	Bedarf für PUA I in DM	Bedarf für PUA II in DM	Gesamtbedarf Titelgruppe 60 in DM	422 60	215 000	107 500	322 500	425 60	52 000	26 000	78 000	427 60	-	-	-	511 60	-	-	-	512 60	-	-	-	513 60	-	-	-	515 60	-	-	-	526 60	-	-	-	546 60	50 000	100 000	150 000	684 60	520 000	360 000	880 000	Titelgruppe 60	837 000	593 500	1 430 500	
Haushaltsstelle Titel	Bedarf für PUA I in DM	Bedarf für PUA II in DM	Gesamtbedarf Titelgruppe 60 in DM																																																
422 60	215 000	107 500	322 500																																																
425 60	52 000	26 000	78 000																																																
427 60	-	-	-																																																
511 60	-	-	-																																																
512 60	-	-	-																																																
513 60	-	-	-																																																
515 60	-	-	-																																																
526 60	-	-	-																																																
546 60	50 000	100 000	150 000																																																
684 60	520 000	360 000	880 000																																																
Titelgruppe 60	837 000	593 500	1 430 500																																																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
		<p>Die Teilsätze von 50 000 DM bzw. 100 000 DM bei Titel 546 60 ermöglichen bei Bedarf die Verstärkung der nicht dotierten Haushaltsstellen im Rahmen der Deckungsfähigkeit sowie die Buchung unvorhergesehener Ausgaben.</p> <p>Die Einrichtung des zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses macht voraussichtlich die Anmietung von Büros außerhalb des Landtagsgebäudes notwendig. Eine Prüfung, ob und ggf. welche Organisationseinheiten in anderen Gebäuden untergebracht werden können und welche Kosten hierdurch entstehen, ist noch nicht abgeschlossen.</p> <p>Entsprechende Mittel sind unter Umständen im weiteren Beratungsverfahren in den Haushalt einzustellen.</p>	
13	SPD	<p>Neueinrichtung einer Titelgruppe Europaangelegenheiten</p> <p>Titelgruppe 70 - Europaangelegenheiten</p> <p>411 70 Reisekosten aus Anlaß der Mitgliedschaft/Stellvertretung im "Ausschuß der Regionen Europas" und der "Versammlung der Regionen Europas" 30 000 DM</p> <p><i>HH-Vermerk: Siehe Deckungsvermerk bei Titel 411 12</i></p> <p>546 70 Vermische Ausgaben 10 000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Titelgruppe wird eingerichtet für Aufwendungen, die aus Anlaß der Mitgliedschaft/Stellvertretung von Landtagsmitgliedern im Ausschuß der Regionen Europas und der Versammlung der Regionen Europas entstehen. (Deckung siehe bei Titel 684 10)</p>	angenommen - einstimmig -

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

3/1
Vorlage an den
Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags
Anlage zu Vorlage 11/2602

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1994
Einzelplan 01: Landtag

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 01: Landtag
Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
01 010	Landtag			
411 12	Reisekosten nach § 10 AbgG NW Der Haushaltsvermerk erhält folgende Fassung: 1. <u>Im Falle der genehmigten Benutzung eines Kraftwagens beträgt die Kilometerentschädigung nach § 10 Abs. 3 AbgG NW 0,52 DM je km.</u> 2. <u>Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 411 70 überschritten werden.</u>	950.000	- 30.000	920.000
411 18	Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung: <u>Veranschlagt für</u> <u>- In- und Auslandsreisen der Ausschüsse</u> <u>- In- und Auslandsreisen der Abgeordneten</u> <u>- Fahrkosten der Mitglieder des Petitionsausschusses</u> <u>- Sonstige Reisekosten</u>	-	+ 265.000	265.000
526 10	Freifahrtberechtigung nach § 9 AbgG NW Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	320.000	+ 450.000	770.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
684 10	<p>noch Kapitel 01 010 - Landtag -</p> <p>Zuschüsse an die Fraktionen nach § 30 AbgG NW</p> <p>Der Haushaltsvermerk erhält folgende Fassung: Die Fraktionen erhalten monatlich einen Grundbetrag von je <u>93.852,00</u> DM und für jedes Mitglied einen Betrag von <u>2.591,00</u> DM. Oppositionsfraktionen erhalten auf den monatlichen Grundbetrag einen Zuschlag von 25 vom Hundert.</p>	13.897.000	- 384.400	13.512.600
684 20	Abschlagszahlungen und Erstattungsbeträge nach dem Wahlkampfkostengesetz	9.777.100	+ 13.304.900	23.082.000
684 40	Zuschuß für die Forschungsarbeit der bei Kapitel 02 050 Titel 684 10 genannten Stiftungen <u>Verpflichtungsermächtigung: 200.000 DM</u> (fällig 1995: 120.000 DM, 1996 80.000 DM)	240.000	+ 80.000	320.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
422 60	noch Kapitel 01 010 - Landtag -			
425 60	Titelgruppe 60 - Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse -			
546 60	Bezüge der Beamten und Richter	-	+ 322.500	322.500
425 60	Bezüge der Angestellten	-	+ 78.000	78.000
546 60	Vermischte Ausgaben	-	+ 150.000	150.000
684 60	Zuschüsse an die Fraktionen nach § 30 AbgG NW	-	+ 880.000	880.000
411 70	<u>Titelgruppe 70 - Europaangelegenheiten -</u>			
411 70	<u>Reisekosten aus Anlaß der Mitgliedschaft/Stell-</u> <u>vertretung im "Ausschuß der Regionen Europas"</u> <u>und der "Versammlung der Regionen Europas"</u> Haushaltsvermerk: <u>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 411 12</u>	-	+ 30.000	30.000
546 70	<u>Vermischte Ausgaben</u>	-	+ 10.000	10.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
	<p>noch Kapitel 01 010 - Landtag -</p> <p>Abschluß Einzelplan 01:</p> <p>Einnahmen:</p> <p>Ausgaben:</p> <p>Verpflichtungsermächtigungen:</p>	<p>2.824.000</p> <p>150.016.300</p> <p>2.100.000</p>	<p>-</p> <p>+ 15.156.000</p> <p>+ 200.000</p>	<p>2.824.000</p> <p>165.172.300</p> <p>2.300.000</p>